



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1935-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. ~~80~~ 3

J n S c h w e t z i n g e n

Dienstag den 5. Febr. 35

Donnerstag den 20. Januar 1935

In neuer Einstudierung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul von Schönthan

Regie: Hans Becker.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Joseph Offenbach
Friederike, dessen Frau	Lene Blankensfeld
Paula, deren Tochter	Inge Burg
Dr. Neumeister	Hans Becker
Marianne, seine Frau	Annemarie Schradiek
Karl Groß	Rudolf Klig
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn	Bum Krüger
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Ernst Langheinz
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Hermine Ziegler
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Lilo Dietrich
Meißner, Schuldiener	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Georg Zimmermann.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.